Presse-Information

P202/26
19. November 2026

BASF beendet Bemühungen um Übernahme von Evonik und bekräftigt disziplinierten Ansatz bei der Kapitalallokation

Ludwigshafen – 19. November 2026 – BASF SE gab heute bekannt, ihre Bemühungen um eine Übernahme der Evonik Industries AG (Evonik) zu beenden. Die Entscheidung folgt auf die Ablehnung von zwei unverbindlichen Barangeboten der BASF durch Evonik. Obwohl BASF signalisiert hatte, zu einer weiteren moderaten Erhöhung ihres Angebots bereit zu sein, lehnte der Vorstand von Evonik bis heute einen substanziellen Austausch ab. Gleichzeitig bildete der eigenständige Geschäftsausblick von Evonik und damit verbundene Risiken keine ausreichende Grundlage für BASF, um eine höhere Bewertung zu rechtfertigen. Vor diesem Hintergrund ist BASF der Auffassung, dass es nicht im besten Interesse ihrer Aktionäre wäre, die Transaktion zu einem höheren Preis weiterzuverfolgen.

„Wir sind überzeugt, dass das Barangebot der BASF von 24 Euro je Aktie einen erheblichen zusätzlichen und sicheren Wert für die Aktionäre von Evonik dargestellt hätte“, sagte Dr. Markus Kamieth, Vorsitzender des Vorstands der BASF SE. „Wir sind weiterhin der Meinung, dass der Zusammenschluss unter der Eigentümerschaft von BASF ein leistungsstärkeres Chemieunternehmen schaffen würde, das zusätzlichen Wert für Aktionärinnen und Aktionäre sowie Vorteile für Mitarbeitende und Kunden des zusammengeschlossenen Unternehmens bieten würde.“

Im Rahmen ihrer Winning-Ways-Strategie hat BASF stets betont, dass Akquisitionen zur Stärkung und zum Ausbau ihrer Kerngeschäfte eine Option, aber nicht zwingend sind. Mit der Beendigung seiner Bemühungen um eine Übernahme

Corporate Media Relations
Jens Fey
Telefon: +49 621 60-99123
jens.fey@basf.com

Investor Relations
Dr. Stefanie Wettberg
Telefon: +49 621 60-48002
stefanie.wettberg@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

von Evonik unterstreicht das Unternehmen sein Bekenntnis zu einer disziplinierten Kapitalallokation und attraktiven Ausschüttungen an Aktionäre.

Über BASF

BASF steht für Chemie für eine nachhaltige Zukunft. Unser Anspruch: Wir wollen das bevorzugte Chemieunternehmen sein, um die grüne Transformation unserer Kunden zu ermöglichen. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 95.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst als Core Businesses die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions und Nutrition & Care; die Standalone Businesses sind in den Segmenten Surface Technologies und Agricultural Solutions gebündelt. BASF erzielte 2025 weltweit einen Umsatz von rund 60 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.